

Schuljahr 2022/2023



**Pädagogische
Abteilung**

Geschichte und Politische Bildung

Angebote für Kindergärten und alle Schulstufen



Sehr geehrte Lehrpersonen,

die Anbieter der didaktischen Aktivitäten wenden viele Ressourcen auf, um den Schulen ein reichhaltiges Angebot zu bieten. Bitte sorgen Sie durch eine gute Vor- und Nachbereitung dafür, dass der Lehrausflug oder Lehrausgang eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrem Unterricht und zu einem nachhaltigen Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Veranstaltungen die Aufsichtspflicht bei den begleitenden Lehrpersonen liegt.

Tipps für ein gutes Gelingen von Besuchen außerschulischer Lernorte:

- Auswahl des Lernortes mit gleichzeitiger Auswahl des zu behandelnden Themengebietes
- Erfassung des Angebotes des Lernortes, gegebenenfalls vorheriger Besuch durch die Lehrkraft
- Anpassung des Besuches an das Curriculum der Schule
- organisatorische Vorbereitung des Besuches
- Vorbereitung von Lehr- und Lernmaterialien
- Festlegung der Zielsetzung und Inhalte vor, während des Besuchs und nach dem Besuch

Die Anmeldungen erfolgen direkt bei der jeweiligen Institution.

Aufgrund der unsicheren Lage wegen der Corona-Pandemie sind die Angebote in dieser Broschüre auch im Schuljahr 2022/2023 mit Vorbehalt zu sehen. Wir ersuchen Sie, sich auf den Internet-Seiten der jeweiligen Anbieter über den neuesten Stand der Angebote zu informieren.



Interaktives Inhaltsverzeichnis

Über dieses **Inhaltsverzeichnis** kommen Sie **direkt** auf die gewünschte Seite.

Geschichte und Politische Bildung – attraktiv und lebendig

Die Pädagogische Abteilung stellt mit dieser Broschüre wieder ein umfangreiches und in diesem Schuljahr bedeutend erweitertes Angebot für die Lernbereiche Geschichte und Politische Bildung vor. Sie haben so einen Überblick über vielfältige Initiativen und Projekte zur Motivation und Förderung von Schüler*innen innerhalb und außerhalb der Schulen.

Es ist uns ein großes Anliegen, den Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung durch verschiedene Projekte und durch die Nutzung des umfangreichen Angebots außerschulischer Institutionen für Schüler*innen attraktiv zu machen, um damit Freude an Geschichte und Politischer Bildung zu steigern.

Die Politische Bildung ist mit dem Staatsgesetz Nr. 92 (2019) als „Politik und Recht“ neben anderen sieben Bereichen auch in der Gesellschaftlichen Bildung maßgeblich vertreten. Ganz im Sinne eines fächerübergreifenden Konzepts bieten sich die außerschulischen Angebote an, um Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen, bei denen die Schüler*innen zu einer von Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein geprägten Haltung als aktive Bürger*innen geführt werden. Weitere Anregungen finden Sie zudem in der [Handreichung zur Gesellschaftlichen Bildung](#).

Ziel der Broschüre ist es nicht zuletzt, durch eine Bündelung der Angebote und durch eine Bereitstellung von nützlichen Informationen die Planungs- und Koordinierungsarbeit der Lehrpersonen zu erleichtern.

Wir hoffen, mit dieser Broschüre einen nützlichen Beitrag zu einem lebendigen Unterricht der Geschichte und des fächerübergreifenden Bereichs Politik und Recht innerhalb der Gesellschaftlichen Bildung zu leisten.

Gertrud Verdorfer
Direktorin der Pädagogischen Abteilung

Hinweise	3
Vorwort	4
Inhaltsverzeichnis	5

GESCHICHTE

Mahlzeit! Gourmetküche zu Ötzis Zeiten	7
MAKE IT NEW, NEW, NEW, NEW, CLASH	9
Minima Personalia	11
Minima Zeitgeschichte	13
Wir, die Familie Brugnoli – Der Optionskoffer	15
Theater in Tirol	17
Stets zu Diensten	19
Traumfänger Werbeplakat	21
1000 Jahre Schule auf dem Gebiet des heutigen Südtirols	23
Mensch Hofer	25
Helden & Wir	27
Malerspuren – Ein Farb-Hörspiel	29
Promemoria_Auschwitz	31
Wirtschaftsgeschichte	33
Politik und Geschichte der Bischöfe – Hofburg Brixen	35
Schatzsuche in der Hofburg	37
Siegedenkmal	39
Bozner NS-Lager	41
Semirurali-Haus & Archäologisches Areal St. Maria in der Au	43
Schulmuseum Bozen	45
Schatzsuche	47
Spurensuche	49
Top Secret	51
Schätze der Erde	53
Museum ist Klasse	55
Bergbau Junior Ridnaun	57
Bergbau Junior Ridnaun	59
Historypool, Geopool – Damals.hier	61

POLITISCHE BILDUNG

Schülerwettbewerb Politische Bildung	63
Quiz zur Politischen Bildung	65
Geburtskulturen	67
Ich bin ich. Gender – Was hat das mit mir zu tun?	69
Chiri – Das Suchportal für Schüler*innen	71
Die Fake Hunter: Fake News auf der Spur	73
Rollenspiel – In die Rolle der Abgeordneten schlüpfen	75
Auf den Spuren der Südtiroler Autonomie	77
Bis bald in der Schule	79
Eine Sitzung miterleben	81
Hinter den Kulissen	83
Virtueller Besuch im Landtag	85
Virtueller Rundgang durch den Landtag	87
Der Südtiroler Landtag für Lehrpersonen	89
Die Südtirolautonomie: Was genau ist das?	91
Autonomien in Europa früher und heute	93
Let's go federal! / Verbünden wir uns! / Federiamoci!	95
Die jüdische Minderheit in der Geschichte Europas und Südtirols	97
Der Nahostkonflikt: Israel in Geschichte und Gegenwart	99
Die Südtirolautonomie: Auf Spurensuche	101
Wissenschaftler*innen im virtuellen Klassenzimmer	103
Der Countdown läuft – 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung	107
Global Players	109
Kolonialismus 2.0.	111
Stop Racism! – Sind wir Teil eines rassistischen Systems?	113
Auch so geht Medien	115
Civil Powker – Lernspiel zur Politischen Bildung	117
Flucht und Migration	119
What's up, Handy?	121
Soziale Woche in Caorle	123
Museumsverband	125



4. und 5. Klasse der Grundschule

Mahlzeit! Gourmetküche zu Ötzi Zeiten

Art der Veranstaltung	Museumspädagogische Aktion/Werkstatt
Schwerpunkte	Wie hat man sich vor 5.300 Jahren ernährt? Was deckt heutzutage unseren Tisch? Wie hat sich Ötzi seine Nahrung beschafft, woher beziehen wir heute unsere Produkte? Mit diesen Fragen stimmen wir uns auf ausgewählte archäologische Objekte ein, die uns das Thema Ernährung in der Vergangenheit näher bringen. Im Anschluss werden wir anhand einfacher Techniken der Verarbeitung von Lebensmitteln gemeinsam eine kleine Jause zubereiten.
Referent*innen	Vermittler*innen des Museums
Zeit	Buchbar ab März 2023
Ort	Südtiroler Archäologiemuseum
Anmeldung/ Organisatorisches	info@iceman.it – T 0471 32 01 00 (MO–FR, 9.00–13.00 Uhr)
Kosten	6€ Werkstatt + 3€ Eintritt
Veranstalter	Südtiroler Archäologiemuseum, Museumstraße 43, 39100 Bozen



Mittel-, Ober- und Berufsschule

MAKE IT NEW, NEW, NEW, NEW, CLASH

Art der Veranstaltung Workshop

Schwerpunkte

Wo immer sich Ezra Pound in jungen Jahren aufhielt, wirkte er wie Hefe in der Maische: Im London der Vorkriegszeit brachte er die Avantgarde-Bewegungen zum Gären und wurde zum Geburtshelfer literarischer Meisterwerke. Den Pionieren der Moderne schloss er sich im Paris der Zwischenkriegszeit an und für die Meraner Kunstszene fand er im Mailänder Verleger Vanni Scheiwiller einen ausgezeichneten Multiplikator. Dem Aufbruch der Moderne und dessen Zerbersten in den Totalitarismen des 20. Jahrhunderts spürt der Workshop nach und sucht – genauso wie die Ausstellung MAKE IT NEW. Ezra Pound im Wirbelsturm der Moderne – nach dem Strandgut in der bildenden Kunst, das Pound in Meran und darüber hinaus hinterlassen hat.

Referent*innen

Verena Malfertheiner und Hannes Egger

Zeit

20.06.2022–06.01.2023

Ort

Palais Mamming Museum, Pfarrplatz 6, Meran

**Anmeldung/
Organisatorisches**

Dauer: 60 Minuten
palaismamming@gmail.com – T 0473 27 00 38

Kosten

3 € pro Schüler*in

Veranstalter

Palais Mamming Museum



Grund- und Mittelschule

Minima Personalia

Art der Veranstaltung	Didaktisches Vermittlungsprogramm
Schwerpunkte	Die Schüler*innen schlüpfen in die Rollen der historischen Figuren der Geschichte Tirols, z. B. der Grafen und Gräfinnen von Tirol: Meinhard, Margarethe usw.
Referent*innen	Vermittlungsteam Schloss Tirol
Zeit	Reservierung erforderlich
Ort	Schloss Tirol, Schlossweg 24, Tirol
Anmeldung/ Organisatorisches	Dauer: 90 Minuten fuehrungen@schlosstirol.it – T 0473 86 15 40
Kosten	4€ pro Schüler*in
Veranstalter:	Landesmuseum Schloss Tirol



Mittel-, Ober- und Berufsschule

Minima Zeitgeschichte

Art der Veranstaltung	Didaktisches Vermittlungsprogramm
Schwerpunkte	Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle von historischen Persönlichkeiten der Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts.
Referent*innen	Vermittlungsteam Schloss Tirol
Zeit	Reservierung erforderlich
Ort	Schloss Tirol, Schlossweg 24, Tirol
Anmeldung/ Organisatorisches	Dauer: 90 Minuten fuehrungen@schlosstirol.it – T 0473 86 15 40
Kosten	4€ pro Schüler*in
Veranstalter	Landesmuseum Schloss Tirol



Mittel-, Ober- und Berufsschule

Wir, die Familie Brugnoli – Der Optionskoffer

Art der Veranstaltung	Didaktisches Vermittlungsprogramm
Schwerpunkte	Theaterszenen zum Thema Option in Südtirol werden durchgesprochen.
Referent*innen	Vermittlungsteam Schloss Tirol
Zeit	Reservierung erforderlich
Ort	Schloss Tirol, Schlossweg 24, Tirol
Anmeldung/ Organisatorisches	Dauer: 90 Minuten fuehrungen@schlosstirol.it – T 0473 86 15 40
Kosten	4€ pro Schüler*in
Veranstalter	Landesmuseum Schloss Tirol



Mittel-, Ober- und Berufsschule

Theater in Tirol

Art der Veranstaltung:	Didaktisches Vermittlungsprogramm
Schwerpunkte	Theaterszenen zur Tiroler Geschichte (u. a. Mittelalter) werden durchgespielt.
Referent*innen	Vermittlungsteam Schloss Tirol
Zeit	Reservierung erforderlich
Ort	Schloss Tirol, Schlossweg 24, Tirol
Anmeldung/ Organisatorisches	Dauer: 60–90 Minuten fuehrungen@schlosstirol.it – T 0473 86 15 40
Kosten	4€ pro Schüler*in
Veranstalter	Landesmuseum Schloss Tirol



TOURISEUM

Ab 5. Klasse Grundschule, Mittel-, Ober- und Berufsschule

Stets zu Diensten

Art der Veranstaltung	Vermittlungsformat zur Personalgeschichte im Hotel- und Gastgewerbe
Schwerpunkte	<i>Stets zu Diensten</i> – so lautet das Arbeitsmotto im Hotel. Ob Köchin, Dienstbote oder Kellnerin, der Gast erwartet Qualität. Doch was bedeutet es, eine Dienstleistung auf hohem Niveau zu erbringen? Pro Gruppe wird der Schulklasse eine Ausgangslage zugewiesen und sie machen sich Gedanken, wie die Geschichte enden könnte. Dabei erhalten sie einen Einblick in die einstige Personalhierarchie und erkennen, was es heißt, eine gute Dienstleistung zu bieten und was nicht. Das Vermittlungsangebot <i>Stets zu Diensten</i> führt in die Rolle und Aufgabe des Personals ein und soll damit erlebbar werden.
Referent*innen	Vermittlungsteam des Touriseum
Zeit	01.09.2022–15.06.2023 Mo.–Fr., 09.00–17.00 Uhr
Ort	Touriseum, Schloss Trauttmansdorff, Meran
Anmeldung/ Organisatorisches	www.fdz-bildungsgeschichte.unibz.it Dauer: 75 Minuten Sprachen: Deutsch, Italienisch
	Ruth Engl info@touriseum.it – T 0473 25 56 55 Weitere Vermittlungsangebote
Kosten	8€ pro Schüler*in (Eintritt + Workshop)
Veranstalter	Touriseum, Südtiroler Landesmuseum für Tourismus



3. Klasse Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Traumfänger Werbeplakat

Art der Veranstaltung	Workshop zur Geschichte der touristischen Werbeplakate
Schwerpunkte	Wie warb man damals für das südliche Tirol? Und wie wirbt man heute im Zeitalter von Influencer*innen und Social Media? Was waren die Kommunikationsstrategien, auf deren Grundlage ein Werbeplakat im letzten Jahrhundert konstruiert wurde? Mit welchen Motiven hat man die Destination Südtirol vermarktet? Der Workshop gibt Einblick in die Sammlung und in die grafische Entwicklung der touristischen Werbeplakate. Nach einer kurzen Einführung mittels eines Videospots und zur Geschichte des Grafikkünstlers Franz J. Lenhart, werden die Teilnehmer*innen darauf vorbereitet, die Plakate in der Dauerausstellung kritisch zu hinterfragen und eigenständig einen kreativen, der heutigen Nachfrage angepassten Werbevorschlag zu entwickeln.
Referent*innen	Vermittlungsteam des Touriseum
Zeit	01.09.2022–15.06.2023 Mo.–Fr., 9.00–17.00 Uhr
Ort	Touriseum, Schloss Trauttmansdorff, Meran
Anmeldung/ Organisatorisches	Dauer: 75 Minuten Sprachen: Deutsch, Italienisch Ruth Engl info@touriseum.it – T 0473 25 56 55 Weitere Vermittlungsangebote
Kosten	8,00 € pro Schüler*in (Eintritt + Workshop)
Veranstalter	Touriseum, Südtiroler Landesmuseum für Tourismus



Alle Schulstufen

1000 Jahre Schule auf dem Gebiet des heutigen Südtirols

Art der Veranstaltung	Führungen und Workshops
Schwerpunkte	<p>Wann und wo wurde die erste Schule auf dem Gebiet des heutigen Südtirols errichtet? Wer waren die Lehrer*innen, wer die Schüler*innen?</p> <p>Welche Zielsetzungen verfolgte Maria Theresia 1774 mit der Einführung der Pflichtschule? Wie veränderten Faschismus und Nationalsozialismus die Schule in Südtirol? Gab es anderswo ähnliche Situationen (z.B. Katakombenschulen)? Wie wirkten die schulischen Erfahrungen dieser Zeit auf die Schulkinder und welche biographische Relevanz messen sie diesen retrospektiv bei?</p> <p>Wann und inwiefern wurde eine Instrumentalisierung von Schule durch politische Machthaber und kirchliche Obrigkeiten besonders sichtbar? Seit wann haben Mädchen Zugang zu Bildung?</p> <p>Auf der Basis authentischer Quellen der Sammlung (Fotos, Filme, Schulheft, Bücher, didaktische Materialien, Verordnungen) werden schulgeschichtliche Themen im Rahmen von Führungen und/oder Workshops beleuchtet.</p>
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Forschungs- und Dokumentationszentrums
Zeit	Nach Terminabsprache
Ort	Fakultät für Bildungswissenschaften/Freie Universität Bozen Regensburger Allee 16, Brixen
Anmeldung/ Organisatorisches	<p>http://fdz-bildungsgeschichte.unibz.it/#annemarie.augschoell@unibz.it oder sarah.zannini@unibz.it – T 0472 01 41 91 oder 0472 01 48 91</p> <p>Evtl. Klassenbesuche für weit entfernte Schulen. Vorwissen ist nicht nötig. Die Angebote werden im Rahmen der Aktion JuniorUNI organisiert.</p>
Kosten	Keine
Veranstalter	EduSpaces-Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte



Alle Schulstufen

Mensch Hofer

Art der Veranstaltung Pädagogisches Programm zur Dauerausstellung im MuseumPasseier

Schwerpunkte Was wissen wir über Andreas Hofer? Was ist gelogen? Und was werden wir wohl nie erfahren? Nach einem 15 minütigem Trickfilm, der leicht verständlich Hofers Zeit und ihre großen politischen Linien erklärt, begeben sich die Schüler*innen auf die Reise durch den Parcours Helden & Hofer und nehmen an einer *Millionenshow* der etwas anderen Art teil.

Referent*innen Vermittlungsteam des Museums

Zeit Mitte März bis Mitte November

Ort Museum Passeier, Passeierstraße 72, St. Leonhard

**Anmeldung/
Organisatorisches** info@museum.passeier.it

Kosten 5€ Schüler*in; freier Eintritt für Lehr- und Begleitpersonen

Veranstalter MuseumPasseier – Andreas Hofer



Foto Oskar Verant

Alle Schulstufen

Helden & Wir

Art der Veranstaltung Pädagogisches Programm zur Dauerausstellung im MuseumPasseier

Schwerpunkte Wie entstehen Heldenbilder? Welchen Einfluss haben Helden, Stars und Idole auf unser Weltbild? Warum brauchen wir überhaupt Helden, und wie finde ich mich im *Heldensupermarkt* zurecht? Diese und weitere Fragen werden in der Ausstellung vertieft und sollen zum Nachdenken anregen. Zur Vor- und Nachbereitung wurden von der Pädagogischen Abteilung didaktische Materialien erarbeitet, die auf [Didaktische Materialien :: blick](#) und auf www.museum.passeier.it zur Verfügung stehen.

Referent*innen Vermittlungsteam des Museums

Zeit Mitte März bis Mitte November

Ort Museum Passeier, Passeiererstraße 72, St. Leonhard

Anmeldung/ info@museum.passeier.it

Organisatorisches Zur Vor- und Nachbereitung hat die Pädagogische Abteilung didaktische Materialien erarbeitet; Sie finden diese auf [Didaktische Materialien :: blick](#) und auf www.museum.passeier.it

Kosten 5€ pro Schüler*in, freier Eintritt für Lehr- und Begleitpersonen

Veranstalter MuseumPasseier – Andreas Hofer



Alle Schulstufen

Malerspuren – Ein Farb-Hörspiel

Art der Veranstaltung	Ein erwanderbares Hörspiel
Schwerpunkt	126 Jahre lang hat die barocke Passeierer Malerschule (1719–1945) für ein Kunstleben in Passeier gesorgt. Ein (für Mobiltelefone) kostenlos abrufbarer Audioguide führt in drei Etappen durchs Tal und erzählt eine fiktive Geschichte von zwei historischen Protagonisten, die mit der Malerschule in Berührung kommen.
Referent*innen	Downloadbarer Audioguide
Zeit	Mitte März bis Mitte November
Ort	Museum Passeier, Passeiererstraße 72, St. Leonhard
Anmeldung/ Organisatorisches	info@museum.passeier.it Die Audiotour wird nur auf Deutsch angeboten.
Kosten	5 € pro Schüler*in, freier Eintritt für Lehr- und Begleitpersonen
Veranstalter	MuseumPasseier – Andreas Hofer



Menschen zwischen 17 und 25 Jahren (alle Schultypen)

Promemoria_Auschwitz

Art der Veranstaltung	Jugendbildungsreise, Erinnerungsarbeit
Schwerpunkte	<i>Promemoria_Auschwitz</i> ist eine persönliche Auseinandersetzung von jungen Menschen mit den Themen <i>Deportation</i> sowie <i>Nationalsozialistische Machtideologien</i> . Die (lokale) Erinnerungskultur wird mit der Gegenwart verknüpft, um so das Bewusstsein und die Verantwortung für aktuelle Themen zu wecken und sich kritisch und hinterfragend mit den Themenfeldern Fremd sein, Diversität, Flucht, Vertreibung und Heimat auseinanderzusetzen. Die wichtigste Station der Reise der Erinnerung ist die Fahrt zu einem Konzentrations- und Vernichtungslager. Sie ermöglicht es, jungen Menschen historisches Wissen, Empathie für die Opfer und demokratische Werte zu vermitteln. Genauso wichtig sind die Vorbereitungstreffen, bei denen gemeinsam ein Blick auf die Zeit des 2. Weltkriegs, des Nationalsozialismus und Faschismus geworfen wird, und das Nachtreffen, welches das Erlebte reflektiert, dieses mit aktuellen Themen der Gegenwart verbindet und einen Ausblick in die Zukunft ermöglicht.
Referent*innen	Historiker*innen, Tutor*innen, Expert*innen
Zeit	Voraussichtlich Frühjahr 2023: Vorbereitungstreffen, Fahrt, Nachbereitung
Ort für die Vor- und Nachbereitung	Wird rechtzeitig bekannt gegeben
Anmeldung/ Organisatorisches	PROMEMORIA_AUSCHWITZ. Die Reise der Erinnerung Verena Hafner , Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste verena@jugenddienst.it – T 0471 40 21 06
Kosten	Voraussichtlich 140 € pro Person
Veranstalter	Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) – Deina Alto Adige Südtirol – Arciragazzi



Alle Schulstufen

Wirtschaftsgeschichte

Art der Veranstaltung Workshops zu verschiedenen Themenschwerpunkten aus der lokalen Handelsgeschichte

Schwerpunkte Das Merkantilmuseum ist ein wesentlicher Bezugspunkt für die Vertiefung der Geschichte und Entwicklung Bozens. Hier tagte der Merkantilmagistrat. Er regelte und förderte ab 1635 die lokale und internationale Handelstätigkeit und trug somit auch zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei.

Das Museumsteam hat spezifische Parcours für jede Schulstufe ausgearbeitet:

Grund- und Mittelschule

- Die Bozner Handelsfamilien des 18. Jahrhunderts

Mittel- und Oberschule

- Die alten Bozner Märkte (1202–1851)
- Claudia de' Medici und die Ordnung der Bozner Märkte (Privilegien)
- Der Merkantilmagistrat und seine Gerichtsverfahren (1635–1851)
- Die mittelalterlichen Kellerräume des Merkantilgebäudes
- Kunst in Bozen (17./18. Jahrhundert)

Besuchen Sie mit Ihren Klassen auch unsere Sonderausstellungen.

Referent*innen Team des Merkantilmuseums

Zeit Oktober 2022–Juni 2023
Mo., Di., Mi., Fr., 10.00–12.30 Uhr, nachmittags auf Anfrage – Do., 10.00–13.00 Uhr/14.00–16.00 Uhr

Ort Merkantilmuseum Bozen, Silbergasse 6/Lauben 39, Bozen

**Anmeldung/
Organisatorisches** mm@handelskammer.bz.it
Merkantilmuseum Bozen, T 0471 94 57 02 – Handelskammer Bozen, T 0471 94 55 30
[Weitere Informationen](#), [Neuigkeiten](#) und ein [Video über das Merkantilmuseum](#); folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

Kosten Kostenlos während der Öffnungszeiten, 50 € pro Klasse für Führungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten

Veranstalter Merkantilmuseum Bozen



1.–5. Klasse Ober- und Berufsschule

Politik und Geschichte der Bischöfe – Hofburg Brixen

Art der Veranstaltung	Führung und Quiz
Schwerpunkte	Die Schüler*innen lernen bei einem Rundgang durch die ehemalige Bischofsresidenz Interessantes über die historisch-politische Entwicklung des Bistums Brixens und dessen Verwaltung kennen. Die Geschichte Tirols ist untrennbar mit der des Bistums verbunden, daher werden wichtige Geschehnisse anhand von Kunstwerken und anderen historischen Zeugnissen anschaulich erklärt. Am Ende des Rundgangs gibt es ein Quiz, mit dem spielerisch das Wissen gefestigt werden soll. Es können zusätzlich verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden, wie (Kunst-) Geschichte Tirols, Religion u. Ä.
Referentin	Theresa Bonell Kulturvermittlung, Museumspädagogik
Zeit	Mo.–Fr., 10.00–17.00 Uhr
Ort	Hofburg Brixen
Anmeldung/ Organisatorisches	info@hofburg.it – T 0472 83 05 05
Kosten	10€ pro Schüler*in für Eintritt und Führung, freier Eintritt für Lehrer*innen
Veranstalter	Hofburg Brixen



Grund- und Mittelschule

Schatzsuche in der Hofburg

Art der Veranstaltung	Spielerische Erkundungstour mit Rätsel
Schwerpunkte	Die Schüler*innen begeben sich auf eine spannende Schatzsuche und lernen durch das Lösen kniffliger Aufgaben Interessantes über die Geschichte und die Kunstwerke der Hofburg kennen. Das Programm kann mit einer Einführung über die Hofburg und einer kurzen Führung durch die Krippensammlung erweitert werden.
Referentin	Theresa Bonell Kulturvermittlung, Museumspädagogik
Zeit	Mo.–Fr., 10.00–17.00 Uhr
Ort	Hofburg Brixen
Anmeldung/ Organisatorisches	info@hofburg.it – T 0472 83 05 05
Kosten	8€ pro Schüler*in für Eintritt und Schatzsuche, freier Eintritt für Lehrer*innen
Veranstalter	Hofburg Brixen

BZ '18-'45
ein Denkmal
eine Stadt
zwei Diktaturen



EINE DOKUMENTATIONS-AUSSTELLUNG IM SIEGESDENKMAL

INFOS

EINFÜHRUNGS-
FILM
ÖFFNUNGS-
ZEITEN
EVENTS
PRESSE
FÜHRUNGEN
LINKS



EINFÜHRUNGSFILM



FÜR DIE PRESSE



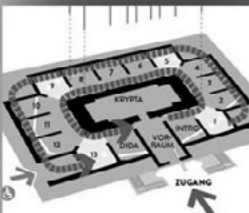
INFOS



EVENTS

INHALT

KONZEPT
RUNDGÄNGE
DENKMAL
ÄUSSERER
PARCOURS
INNERER
PARCOURS
ECKRÄUME
DIE FILME
BIBLIOGRAFIE



DENKMAL UND RUNDGANG



KONZEPT



AUSSENBEREICH

Alle Schulstufen

Siegesdenkmal

Art der Veranstaltung Begegnungen mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts und Führungen vor Ort

Schwerpunkte Ein Denkmal, eine Stadt, zwei Diktaturen:

Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Geschichte und der Wirkung des Bozner Siegesdenkmals. Vor dem Hintergrund der Denkmalsgeschichte richtet sie zudem den Blick auf den Zeitabschnitt 1918–1945 in regionaler und überregionaler Hinsicht und thematisiert insbesondere den italienischen Faschismus und die Zeit der nationalsozialistischen Besetzung.

Referent Aaron Ceolan

Zeit Während des gesamten Schuljahres 2022/2023

Ort Siegesdenkmal Bozen

**Anmeldung/
Organisatorisches** museenvormerkungen@gemeinde.bozen.it
T 0471 09 54 74 – Di.–So., 10.00–17.00 Uhr
Buchen Sie die Führungen 24 Stunden vor dem gewünschten Termin.

Infos
[Siegesdenkmal](https://www.siegesdenkmal.it)
7.0.0@gemeinde.bozen.it – 7.0.0@pec.bolzano.bozen.it – T 0471 99 75 81

Kosten Keine

Veranstalter Stadt Bozen, Abteilung für Kultur



Quelle: IPEAA/PES 1960

Alle Schulstufen

Bozner NS-Lager

Art der Veranstaltung Begegnungen mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts und Führungen vor Ort

Schwerpunkte

Ein Tag in der Geschichte des Bozner NS-Lagers:

Im Rahmen des Projekts *Geschichte und Erinnerung: das Bozner NS-Lager*, das vom Stadtarchiv Bozen ausgearbeitet wurde, bietet die Gemeinde Bozen allen Schulstufen oder einzelnen fachlich interessierten Gruppen die Möglichkeit, sich einen Tag lang mit der Geschichte des Bozner Durchgangslagers zu beschäftigen.

Das Lehrangebot beinhaltet:

- Einführung mit Powerpoint-Präsentation über die Geschichte des Bozner Lagers, ca. 90 Minuten
- Führung durch das ehemalige NS-Lager in Bozen, ca. 90 Minuten
- Feedback und Diskussion, ca. 40 Minuten

Referentin

Carla Giacomozzi

Zeit

Während des gesamten Schuljahres 2022/2023

Ort

Ehem. NS-Lager Bozen, Reschenstraße

Anmeldung/

museenvormerkungen@gemeinde.bozen.it

Organisatorisches

T 0471 09 54 74 – Di.–So., 10.00–17.00 Uhr

Buchen Sie die Führungen 24 Stunden vor dem gewünschten Termin.

Infos

Projekt NS-LagerBozen

7.0.0@gemeinde.bozen.it – 7.0.0@pec.bolzano.bozen.it – T 0471 99 75 81

Kosten

Keine

Veranstalter

Stadt Bozen, Abteilung für Kultur



Alle Schulstufen

Semirurali-Haus & Archäologisches Areal St. Maria in der Au

Art der Veranstaltung Führung durch den Semirurali-Haus-Ausstellungsparcours und das Areal von St. Maria in der Au

Schwerpunkte Das Semirurali-Haus in der Baristraße 11 ist eines der wenigen erhalten gebliebenen Häuser der Semirurali-Zone. Sie waren Ende der 1930er Jahre für die Arbeiter der großen Industriebetriebe in Bozen gebaut worden. Ab den 1980er Jahren wurden fast alle abgerissen. Der 2015 eröffnete Ausstellungsparcours ist daher eine Zeitreise mit Fotos, Filmen, Land- und Stadtkarten, dreidimensionalen Modellen und mit vielen Erzählungen von Zeitzeugen.

Das später nach Gries übersiedelte Chorherrenstift Maria in der Au (lat. Sancta Maria de Augea) wurde in den 1160er Jahren durch Graf Arnold III. von Morit-Greifenstein und seine Gemahlin Mathilde von Valley errichtet. Ab dem Ende des 13. Jahrhunderts wurden die Konventsgebäude wiederholt durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen. Das alte Stift wurde erst 1986 bei Bauarbeiten wiederentdeckt. 2007 wurde ein Park eröffnet, in dessen Mitte die Reste der Anlage zu besichtigen sind.

Referentin Carla Giacomozzi

Zeit Mo.–Fr., 09.00–12.00 Uhr

Ort Semirurali-Haus, Baristraße 11, Bozen

**Anmeldung/
Organisatorisches** museenvormerkungen@gemeinde.bozen.it
T 0471 09 54 74 – Di.–So., 10.00–17.00 Uhr
Buchen Sie die Führungen 24 Stunden vor dem gewünschten Termin.

Infos
[Semirurali-Haus – Ausstellungsparcour](#)
7.0.0@gemeinde.bozen.it – 7.0.0@pec.bolzano.bozen.it – T 0471 99 75 81

Kosten Keine

Veranstalter Stadt Bozen, Abteilung für Kultur



Alle Schulstufen

Schulmuseum Bozen

Art der Veranstaltung Führung

Schwerpunkte

Das Schulmuseum führt Schüler*innen und Lehrpersonen an schulgeschichtliche Themen heran, wobei persönliche Erfahrung und kollektive Geschichte miteinander verflochten sind. Die unzähligen Aspekte des Schullebens bezeugen die Eigenheiten der jeweiligen Epoche. Der Stellenwert der Kindheit, die ideologischen und kulturellen Wertvorstellungen, die pädagogischen Konzepte und die Neuerungen in der Methodik und Didaktik lassen auf die sozialen Netzwerke und auf die institutionellen Verflechtungen unseres Landes schließen. Das ausgestellte Lehrmaterial, die Fotografien, die Dokumente, das Mobiliar und die Wandbilder sind ein Spiegel der Geschichte der drei Kulturen unseres Landes, der deutsch-, italienisch- und ladinischsprachigen.

Referentin

Silvia Volcan

Zeit

Mo.–Fr., 9.00–12.00 Uhr

Ort

Schulmuseum Bozen, Rentschnerstraße 51B, Bozen

Anmeldung/

museenvormerkungen@gemeinde.bozen.it

Organisatorisches

T 0471 09 54 74 – Di.–So., 10.00–17.00 Uhr

Buchen Sie die Führungen 24 Stunden vor dem gewünschten Termin.

Infos

Schulmuseum

7.0.0@gemeinde.bozen.it – 7.0.0@pec.bolzano.bozen.it – T 0471 99 75 81

Kosten

Keine

Veranstalter

Stadt Bozen, Abteilung für Kultur



Fotografisch: Festung Franzensfeste; Foto: Ulve Ringleb

Grund- und Mittelschule

Schatzsuche

- Art der Veranstaltung** Interaktive Führung durch die Festung
- Schwerpunkte** Die Schüler*innen erkunden die geschichtsträchtigen Räume der Festung Franzensfeste in Form einer Schatzsuche. Dabei begegnen sie interessanten historischen Persönlichkeiten und erfahren viele Geheimnisse und Geschichten zur Festung. Das Format besteht aus einem ersten interaktiven Teil, bei welchem sich die Schüler*innen in Kleingruppen auf die Suche nach versteckten Schatzkisten begeben und eigenständig in die historischen Räumlichkeiten eintauchen. Im zweiten Teil werden einige besondere Orte innerhalb der Festung gemeinsam besichtigt und dazu historisches Wissen vermittelt.
- Referent*innen** Vermittlungsteam des Museums
- Zeit** Bis 30. November 2022
Ab 1. März 2023 bis 30. November 2023
- Ort** Festung Franzensfeste, Brennerstraße, Franzensfeste
- Anmeldung/
Organisatorisches** Patrick Moser, Museumsdidaktik
patrick.moser@franzensfeste.info – T 0472 05 72 06
- Kosten** 6€ pro Schüler*in (2€ Eintritt + 4€ Führung); freier Eintritt für zwei Begleitpersonen
- Veranstalter** Festung Franzensfeste



Fotomachweis: Festung Franzensfeste; Foto: Uwe Ringleb

Grundschule

Spurensuche

Art der Veranstaltung	Interaktive Führung durch die Festung
Schwerpunkte	Die Vermittlungsaktion Spurensuche gliedert sich in zwei Abschnitte – einem geführten Rundgang und einem interaktiven Teil, der im Rahmen eines Workshops durchgeführt wird. Während des gemeinsamen Rundgangs begegnet die Gruppe immer wieder Schriften und Zeichen, die erklärt werden. Im zweiten Abschnitt des Formates begeben sich die Schülerinnen und Schüler nun selbst auf Spurensuche und forschen nach Zeichen und Inschriften.
Referent*innen	Vermittlungsteam des Museums
Zeit	Bis 30. November 2022
Ort	Ab 1. März 2023 bis 30. November 2023
Anmeldung/ Organisatorisches	Patrick Moser, Museumsdidaktik patrick.moser@franzensfeste.info – T 0472 05 72 06
Kosten	6€ pro Schüler*in (2€ Eintritt + 4€ Führung) freier Eintritt für zwei Begleitpersonen
Veranstalter	Festung Franzensfeste



Fotografisch: Bunker Nr. 3 nahe der Festung Franzensfeste; Foto: Andrea Pozza

Grund- und Mittelschule

Top Secret

- Art der Veranstaltung** Interaktive Führung durch die neue Dauerausstellung *Eingebunkert. Südtirol, Spielball der großen Aufrüstungs- und Verteidigungsgeschichte*
- Schwerpunkte** Die Schülerinnen und Schüler erkunden die neue Dauerausstellung *Eingebunkert* der Festung Franzensfeste in Form einer interaktiven Führung. Die Ausstellung verfügt über einen verschlossenen und mit einem Zahlencode gesicherten Raum. Wer ihn betreten möchte, muss aber zuerst einen Code knacken. Durch das Lösen verschiedener Rätsel finden die Schülerinnen und Schüler den Code, begleitet von den Lehrpersonen und den Vermittler*innen des Museums. Das Format besteht aus einem ersten kurzen Einführungsteil, bei dem die Klasse historisches Wissen über die Bunker-geschichte in Südtirol erfährt. Darauf folgt ein zweiter, interaktiver Teil, bei welchem sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig in Kleingruppen auf die Suche nach dem versteckten Code in der Ausstellung begeben. Zum Abschluss werden die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse in der Gruppe ausgetauscht und besprochen.
- Referent*innen** Vermittlungsteam des Museums
- Zeit** Bis 30. November 2022
Ab 1. März 2023 bis 30. November 2023
- Ort** Festung Franzensfeste, Brennerstraße, Franzensfeste
- Anmeldung/
Organisatorisches** Patrick Moser, Museumsdidaktik
patrick.moser@franzensfeste.info – T 0472 05 72 06
- Kosten** 5 € pro Schüler*in (1 € Eintritt + 4 € Führung) freier Eintritt für zwei Begleitpersonen
- Veranstalter** Festung Franzensfeste



4. und 5. Klasse Grundschule, 1. Klasse Mittelschule

Schätze der Erde

Art der Veranstaltung	Führung und Workshop
Schwerpunkte	Dieses Modul beinhaltet die Führung <i>Abenteuer Stollen</i> im Bergwerk in Prettau und das Spiel <i>Schätze der Erde</i> im Kornkasten in Steinhaus. Hierbei erfahren die Schüler*innen vieles über den Umgang mit endlichen Ressourcen anhand des vorindustriellen und modernen Bergbaus. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung. Ziel ist eine Sensibilisierung für den Umgang mit endlichen Ressourcen anhand der Abläufe im Bergbau
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Landesmuseum Bergbau
Zeit	Buchbar von April bis Oktober Dauer: 75 Minuten Führung und 90 Minuten Brettspiel
Ort	Standort Steinhaus im Kornkasten, Steinhaus, Klausbergstraße 103
Anmeldung/ Organisatorisches	Daniela Holzer imb-didaktik@landesmuseen.it – T 0472 05 50 85 Die Vermittlungsaktion <i>Schätze der Erde</i> kann auch unabhängig von einem Besuch im Bergwerk als <i>Museum ist Klasse</i> gebucht werden. Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.
Kosten	5€ pro Schüler*in; freier Eintritt für Begleitpersonen
Veranstalter	Landesmuseum Bergbau





Kindergarten, Grundschule

Bergbau Junior Ridnaun

Art der Veranstaltung	Führung mit Erzsuche
Schwerpunkte	Erklärung der unterschiedlichen Erze, die man am Schneeberg finden kann. Abenteuerliche Besichtigung des Schautollens in voller Bergmannsausrüstung. Abschließend spannende Erzsuche mit Hacke und Schaufel. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung für die Abläufe im Bergbau und die dafür notwendigen Ressourcen.
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Landesmuseums Bergbau
Zeit	Buchbar von April bis Oktober Dauer: 2,5 St.
Ort	Standort Ridnaun, Maiern 48
Anmeldung/ Organisatorisches	Imb-didaktik@landesmuseen.it und ridnaun@landesmuseen.it – T 0472 65 63 64 Für alle Programme ist eine Anmeldung erforderlich. Das vollständige Vermittlungsangebot finden Sie hier .
Kosten	8€ pro Schüler*in; freier Eintritt für Begleitpersonen
Veranstalter	Landesmuseum Bergbau



Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Bergbau Junior Ridnaun

Art der Veranstaltung	Workshop und Führung
Schwerpunkte	Ein lebendiger Einblick in das Thema Bergbau: Die Schüler*innen erleben hautnah die Schicht eines Bergmanns: Sie fördern das abgebaute Erz mit der Haspel aus dem Schacht, schieben es mit dem Hunt zur Halde, belüften den Stollen usw. Anschließend besichtigen sie außerdem die original erhaltene Erzaufbereitungsanlage. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung für die Abläufe im Bergbau und die dafür notwendigen Ressourcen
Referent*innen	Mitarbeiter des Landesmuseums Bergbau
Zeit	Buchbar von April bis Oktober Dauer: 2,5 St.
Ort	Standort Ridnaun, Maiern 48
Anmeldung/ Organisatorisches	imb-didaktik@landesmuseen.it und ridnaun@landesmuseen.it – T 0472 65 63 64 Für alle Programme ist eine Anmeldung erforderlich. Das vollständige Vermittlungsangebot finden Sie hier .
Kosten	8€ pro Schüler*in; freier Eintritt für Begleitpersonen
Veranstalter	Landesmuseum Bergbau

(1-10/200)

Europäische Union

Mittwoch, 19. April 2017
Kein Kommentar
 Brexit, Eurokrise, Migrationskrise: die Europäische Union steht, so scheint es, vor einem Umbruch.

Die folgende von mir erstellte kommentierte Linkliste sowie die kommentierte Filmliste des Amtes für Film und Medien sollen die Behandlung des Themas Europäische Union im Unterricht erleichtern.

[Zur Linkliste](#)

[Zur Filmliste](#)

Von Walter Pichler

Die Feuernacht im Internet

Mittwoch, 29. März 2017
Kein Kommentar
 Worauf stoßen Schülerinnen und Schüler, wenn sie im Internet Begriffe wie "Feuernacht", "Attentate Südtirol", "Südtiroler Freiheitskampf" und ähnliche suchen?

Neben patriotischen Seiten gibt es auch Beiträge, die im politischen Spektrum rechtsaußen verortet sind. Und natürlich, wenn man ganz gut



Suchen

Kategorien

- Wie suche ich?
- Stufe
 - Berufsbildung
 - 1. Biennium
 - 2. Biennium
 - 5. Klasse
- Tirol / Südtirol
- Einführung
- Epoche
 - Urgeschichte
 - Antike
 - Mittelalter
 - Neuzeit
 - 19. Jahrhundert
 - 20. Jahrhundert
 - 21. Jahrhundert
 - Längsschnitte
- Kompetenzen

Alle Schulstufen

Historypool, Geopool – Damals.hier

Art der Veranstaltung Materialienpool für Geschichte, Politische Bildung und Geografie an der Oberschule sowie virtuelle Arbeitsumgebung

Schwerpunkte **Historypool**
 Lernmaterialien für den Geschichtsunterricht und für Politische Bildung in der Oberschule hier zum Herunterladen.

Geopool
 Lernmaterialien für den Geografieunterricht an Ober- und Mittelschulen hier zum Herunterladen.

damals.hier
 Diese virtuelle Arbeitsumgebung widmet sich Themen aus Geschichte, Geografie, Politik und Gesellschaft. Es wird versucht, eine Verbindung zwischen diesen Bereichen und eine Brücke von der Vergangenheit (damals) zur Gegenwart (hier) herzustellen. Die Arbeitsumgebung steht jederzeit und für alle Schulstufen für die Benutzung zur Verfügung. Auf Anfrage werden Blogs und Galerien für Projekte eingerichtet.

Referenten Mitarbeiter der Pädagogischen Abteilung

Zeit Ganzjährig

Ort Frauenmuseum, Meinhardstraße 2, Meran

Anmeldung/ Organisatorisches **Fordern Sie den Zugangscode an:**
 Historypool/Geopool
 daniel-karl.mascher@schule.suedtirol.it – T 0471 41 75 45
 damals.hier
 harald.angerer@schule.suedtirol.it – T 0471 41 72 30

Kosten Keine

Veranstalter Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion

[eurotopics.net](#) [fluter.de](#) [hanisauland.de](#) [apuz](#) [izpb](#) [deutschlandarchiv](#) [RSS](#) [Newsletter](#) [Die bpb](#) [Presse](#) [Partner](#) [Kontakt](#)



[Politik](#) [Internationales](#) [Geschichte](#) [Gesellschaft](#) [Nachschlagen](#) [Veranstaltungen](#) **Lernen** [Mediathek](#) [Shop](#) [Dialog](#)

[Lernen](#) / [Projekte](#) / [Schülerwettbewerb zur politischen Bildung](#)



PROJEKTUNTERRICHT

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung





**Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Lehrkräfte,**

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

- > [Die Aufgaben 2020](#)
- > [Die Preise 2020](#)
- > [Die Gewinner/-innen 2020](#)

Ab der 4. Klasse Grundschule bis zur vierten Klasse der Ober- und Berufsschule

Schülerwettbewerb Politische Bildung

Art der Veranstaltung	Projektwettbewerb zu Themen der Politischen Bildung für Schulklassen sowie Schüler*innengruppen
Schwerpunkte	Schüler*innen wünschen sich mehr Politische Bildung an der Schule, besonders zu Themen und Fragen, die sie selbst betreffen. Hier setzen die Projektvorschläge der <i>Bundeszentrale für Politische Bildung</i> an. Die Schüler*innen wählen eines der vorgegebenen aktuellen Themen aus und bearbeiten dieses in Form einer Projektarbeit in der Klasse bis 23.12.2022. Diese wird von einer Jury der <i>Bundeszentrale für Politische Bildung</i> bewertet. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen.
Referent*innen	Die Schulklassen und Schüler*innengruppen führen die Projekte in Eigenregie durch.
Zeit	September bis Dezember 2022
Anmeldung/ Organisatorisches	<p>Daniel-Karl.Mascher@schule.suedtirol.it – T 0471 41 75 45</p> <p>Hier melden Sie sich zum Wettbewerb an.</p> <p>Details finden Sie in der Mitteilung der Pädagogischen Abteilung von Ende August 2022 sowie in den Aufgabenheften der <i>Bundeszentrale für Politische Bildung</i>, die diese direkt an die Schulen geliefert hat.</p> <p><u>Weitere Hinweise</u></p> <p>Die interessantesten Projekte werden an einem <i>Politiknachmittag</i> im Frühjahr 2023 in Bozen präsentiert.</p>
Kosten	Keine
Veranstalter	Bundeszentrale für Politische Bildung in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion



Ober- und Berufsschule

Quiz zur Politischen Bildung

Art der Veranstaltung	Wissenswettbewerb zu Themen der Geschichte und der Politischen Bildung
Schwerpunkte	Es finden zwei Wettbewerbe statt, der erste auf Schul-, der zweite auf Landesebene. Beim ersten Wettbewerb werden den Schulen in Wordformat eine große Anzahl an Quizfragen zur Verfügung gestellt, die für die schulinterne Qualifikation verwenden können. Die drei besten Schüler*innen (pro Schule) der drei Kategorien Berufsschule, Biennium und Triennium der Oberschule qualifizieren sich für das Landesquiz. Den Sieger*innen winken Bücherpreise
Zeit	Schulquiz: November 2022 (voraussichtlich) Landesquiz: Februar 2023 (voraussichtlich)
Ort	Schulquiz: an den teilnehmenden Schulen Landesquiz: online auf der Plattform Copernicus
Anmeldung/ Organisatorisches	Daniel_Karl.Mascher@schule.suedtirol.it – T 0471 41 75 45
Kosten	Keine
Veranstalter	Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion



Ab der 3. Klasse Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Geburtskulturen

Art der Veranstaltung	Sonderausstellung
Schwerpunkte	Das EU-Projekt „ <i>Birth Cultures</i> “ – Geburtskulturen lädt mit seiner Wanderausstellung zu einer Reise durch Geschichten und Traditionen rund um Geburt und Mutterschaft ein. Die Bedingungen, die eine Schwangerschaft und Geburt begleiten, prägen unser Leben. Geburtskultur ist die Art und Weise, wie der Start ins Leben von einer Gesellschaft gestaltet wird und welche Rahmenbedingungen sie dafür schafft. Neben traditionellem Hebammenwissen sind medizinische Errungenschaften zu sehen, Rituale aus aller Welt rund um die Geburt und die Schöpfungsmythen. Die Ausstellung gibt Einblick in die Alltags- und Lebenskultur der Menschen, hilft uns physiologische Prozesse zu verstehen, berücksichtigt die aktuellen Erkenntnisse und hinterfragt die Möglichkeiten der heutigen Reproduktionstechnologien. Geburtskulturen erzählen von Frauengeschichten, Leibfeindlichkeit und grundlegenden Menschenrechten. Es sind persönliche Zugänge und Erfahrungsberichte sowie Kunstwerke, die das Thema erweitern und neue Sichtweisen einbringen.
Referent*innen	Vermittlerinnen des Frauenmuseums
Zeit	Bis 26.11.2022 Dauer: 1 Stunde
Ort	Frauenmuseum, Meinhardstraße 2, Meran
Anmeldung/ Organisatorisches	service@museia.it – T 0473 23 12 16
Kosten	5€ pro Person (Eintritt mit Führung)
Veranstalter	Frauenmuseum Meran



Ab der 3. Klasse Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Ich bin ich. Gender – Was hat das mit mir zu tun?

Art der Veranstaltung	Interaktiver Workshop
Schwerpunkte	Müssen Mädchen eigentlich immer schön sein und Jungs stark? Ausgehend von Alltagsbeispielen gehen wir interaktiv der Frage nach, was es heute bedeutet, Frau, Mann oder jemand zu sein, der sich keiner der beiden Gruppen zuordnet. Dabei sprechen wir auch über einengende Geschlechterrollen, Schönheitsideale und Sexismus in den Medien. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für ein respektvolles Miteinander, das jeder Person erlaubt, so zu sein, wie sie möchte.
Referent*innen	Vermittlerinnen des Frauenmuseums oder der Organisation für Eine solidarische Welt (OEW)
Zeit	Schuljahr 2022/2023 Dauer: 2 St.
Ort	Schulen im ganzen Land
Anmeldung/ Organisatorisches	bildung@oew.org – T 0472 20 82 05
Kosten	80 € plus 25 € Planung plus Fahrtspesen
Veranstalter	OEW gemeinsam mit dem Frauenmuseum Meran



Mittelschule und Ober- und Berufsschule

Chiri – Das Suchportal für Schüler*innen

Art der Veranstaltung	Online-Suchportal
Schwerpunkte	<p>Wie sensibel sind unsere Fühler bei Informationen aus dem World Wide Web? Wie gehen Jugendliche mit Berichten aus dem Netz um? Haben sie ein Gespür dafür, welcher Webseite man vertrauen kann und welcher nicht? Überprüfen sie die Informationsquellen? Oder ist ihnen das gar zu lästig? Fragen über Fragen, die sich so manche Lehrperson im Schulalltag stellt.</p> <p>Chiri, das Suchportal der Landesbibliothek Teßmann, ist seit Herbst 2018 online und bietet Zugang zu drei Wissensdatenbanken mit redaktionell geprüften Fakten und Informationen: Brockhaus, Munzinger und Statista. Heutzutage haben Schüler*innen über ihre Smartphones und Tablets Einlass ins WWW und das Portal soll eine Möglichkeit bieten, schnell zu überprüften Informationen zu gelangen.</p> <p>Außerdem bietet das Chiri-Tutorial eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie man eine gelungene und zielgerichtete Recherche durchführen kann.</p>
Zeit	NEU bei Chiri Big Ideas: Große Ideen einfach erklärt – memo: Wissen entdecken 24/7 – jederzeit verfügbar
Ort	Online – überall verfügbar
Anmeldung, Organisatorisches	Schüler*innen können sich bei Chiri mit ihrer Steuernummer anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Schulbibliothek oder über chiri@tessmann.it
Kosten	Keine
Veranstalter	Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann



3. Klasse der Mittelschule, 1. und 2. Klasse der Ober- und Berufsschule

Die Fake Hunter: Fake News auf der Spur

Art der Veranstaltung Planspiel zur Entlarvung von Falschmeldungen

Schwerpunkte Im Planspiel *Die Fake Hunter* gehen die Schüler*innen in einem geschützten Newsportal auf die Suche nach Fake News. Die Schüler*innen übernehmen hier die Rolle von Detektiv*innen, die Falschmeldungen auf einem Newsportal entlarven. Mithilfe von Prüfwerkzeugen und verschiedenen verlässlichen Quellen aus dem Internet, aus Datenbanken und Bibliotheken werden Fakten überprüft, verifiziert oder als Fake News entlarvt.

Die *Fake Hunter* können in der Vollversion nur in Zusammenarbeit mit eigens dafür geschulten Mitarbeiter*innen von öffentlichen Bibliotheken oder Schulbibliotheken durchgeführt werden. Für die Durchführung des Fake Hunter-Planspiels mit Ihrer Schulklasse wenden Sie sich bitte an die Schulbibliothekar*innen.

Zeit Während des Schuljahres 2022/2023. Es werden etwa 5 Schulst. benötigt, Recherchephasen miteingerechnet. Das Planspiel kann flexibel gestaltet werden und ist im Rahmen von Projekttagen auch an einem Vormittag durchführbar.

Ort In der ausgewählten Schul- oder öffentlichen Bibliothek

Kosten Keine

Veranstalter Amt für Bibliotheken und Lesen



Ober- und Berufsschule

Rollenspiel – In die Rolle der Abgeordneten schlüpfen

Art der Veranstaltung	Interaktiver Workshop für Schulklassen
Schwerpunkte	Das Rollenspiel bietet die einmalige Gelegenheit, in die Rolle einer oder eines Abgeordneten zu schlüpfen und im Plenarsaal des Südtiroler Landtags eine Debatte über einen selbstgewählten Beschlussantrag zu führen. Die Schüler*innen lernen gewinnende Argumente zu formulieren, ihre eigene Meinung zu äußern und eine demokratische Diskussion zu führen. Dabei gelten die Sitzungsgepflogenheiten des Landtags, die den Lehrkräften vorab zugeschickt werden.
Referent *innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Mo.–Fr., 9.00–15.00 Uhr Dauer: 90–120 Minuten, davon 60 Minuten Rollenspiel
Ort	Südtiroler Landtag, Silivius-Magnago-Platz 6, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	Auf dem <u>politischem Parkett</u> <u>Amt für Zeremoniell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org</u> – T 0471 94 62 72
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Ober- und Berufsschule

Auf den Spuren der Südtiroler Autonomie

Art der Veranstaltung	Den Autonomie-Parcours erleben
Schwerpunkte	Bei diesem Besuch dreht sich alles um die Südtiroler Autonomie: Die Schüler*innen besuchen die multimediale Ausstellung auf dem Silvius-Magnago-Platz und gestalten dazu in Kleingruppen einen journalistischen Beitrag in Form einer kurzen Videoreportage. Im Anschluss können sie mit einer oder einem Abgeordneten über die Südtiroler Autonomie diskutieren und dabei ihre Videoreportagen zeigen.
Referent*innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Mo.–Fr., 9.00–15.00 Uhr Dauer: 90 Minuten
Ort	Südtiroler Landtag, Silvius-Magnago-Platz 6, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Auf den Spuren der Südtiroler Autonomie</u> <u>Amt für Zeremoniell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org</u> – T 0471 94 62 72
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Alle Schulstufen

Bis bald in der Schule

Art der Veranstaltung	Einladung in die Klasse
Schwerpunkte	Alternativ oder zusätzlich zum Besuch im Südtiroler Landtag können Schulen eine oder einen Abgeordneten zu sich einladen. Interessierte Schulklassen können Ihre Anfrage direkt an die ausgewählte Fraktion richten, die dann ein Fraktionsmitglied in die jeweilige Schule schicken wird. Je nach Verfügbarkeit der Fraktionsmitglieder und der interessierten Klasse wird für den jeweiligen Schulbesuch sofort ein Termin vereinbart.
Referent*innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Ganzjährig Dauer: beliebig
Ort	Schule
Anmeldung/ Organisatorisches	Bis bald in der Schule Informationen zu den Fraktionen
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Alle Schulstufen

Eine Sitzung miterleben

Art der Veranstaltung	Besuch während der Landtagssitzung
Schwerpunkte	Was passiert bei einer Landtagssitzung? Der Besuch der Landtagssitzung bietet die Gelegenheit, hautnah mitzuerleben, warum es im politischen Alltag und im demokratischen Diskurs geht. Ein Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten rundet den Besuch ab.
Referent*innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Monatlich während der Landtagssitzung Di.–Fr., 9.00–15.00 Uhr Dauer: 60–90 Minuten
Ort	Südtiroler Landtag, Silvius-Magnago-Platz 6, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Eine Sitzung miterleben – Besuch während der Landtagssitzung</u> <u>Amt für Zeremoniell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org – T 0471 94 62 72</u>
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Alle Schulstufen

Hinter den Kulissen

Art der Veranstaltung	Besuch außerhalb der Landtagssitzung
Schwerpunkte	Was passiert hinter den Kulissen des Südtiroler Landtags und womit beschäftigen sich die Abgeordneten? Eine Führung durch den Südtiroler Landtag gibt Einblick in die Aufgaben des Landesparlaments und bietet die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten auszutauschen.
Referent*innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Mo.–Fr., 9.00–15.00 Uhr Dauer: 60–90 Minuten
Ort	Südtiroler Landtag, Silvius-Magnago-Platz 6, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Hinter den Kulissen</u> <u>Amt für Zeremoniell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org</u> – T 0471 94 62 72
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Alle Schulstufen

Virtueller Besuch im Landtag

Art der Veranstaltung	Videochat mit einer oder einem Abgeordneten
Schwerpunkte	Was passiert hinter den Kulissen des Südtiroler Landtags und womit beschäftigen sich die Abgeordneten? In einer Videokonferenz führt eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter live durch den Landtag, berichtet über die Aufgaben des Landtags, die Arbeit der Abgeordneten und beantwortet alle Fragen.
Referent*innen	Abgeordnete des Südtiroler Landtags
Zeit	Mo.–Fr., 9.00–15.00 Uhr Dauer: 60 Minuten
Ort	Online
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Virtueller Besuch im Landtag</u> <u>oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org</u> – T 0471 94 62 72
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag



Alle Schulstufen

Virtueller Rundgang durch den Landtag

Art der Veranstaltung Auf einem virtuellen Rundgang den Landtag selbst erkunden

Schwerpunkte

Dank dieses virtuellen Rundgangs kann der Südtiroler Landtag selbst erkundet werden. Die Besucher*innen können sich interaktiv im Gebäude bewegen und dabei nicht nur in den Plenarsaal und das Amtszimmer der Präsidentin blicken, sondern auch in die Sitzungsräume des Präsidiums und der Fraktionen sowie in diverse andere Räume schauen. Auf dem Rundgang bieten mehrere Infopunkte Informationen zu den Aufgaben des Landtags, den Abgeordneten und der Verwaltung.

Neben dem Landtagsgebäude können auch einige Räumlichkeiten der Volksanwaltschaft, Kinder- und Jugendanwaltschaft, des Büros der Gleichstellungsrätin sowie des Landesbeirats für Kommunikationswesen und des Rates der Gemeinden erkundet werden.

Zeit

24/7 – jederzeit verfügbar

Ort

Online

**Anmeldung/
Organisatorisches**

[Virtueller Rundgang durch den Landtag](#)
oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org – T 0471 94 62 72

Kosten

Keine

Veranstalter

Südtiroler Landtag



Lehrer*innen aller Schulstufen

Der Südtiroler Landtag für Lehrpersonen

Art der Veranstaltung	Seminar
Schwerpunkte	Die teilnehmenden Lehrpersonen erhalten eine Einführung in die Arbeit des Südtiroler Landtags sowie detaillierte Informationen zu den Angeboten für Schulen.
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Südtiroler Landtags
Zeit	Termine werden bekanntgegeben
Ort	Südtiroler Landtag, Silivius-Magnago-Platz 6, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Amt für Zeremoniell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org</u> – T 0471 94 62 72
Kosten	Keine
Veranstalter	Südtiroler Landtag

eurac research

3. Klasse der Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Die Südtirolautonomie:

Was genau ist das und was bedeutet sie für mich und meine Zukunft?

Art der Veranstaltung	Interaktiver Workshop für Schulklassen
Schwerpunkte	<p>Der interaktive Workshop vermittelt die Grundlagen der Südtiroler Autonomie und lädt die Schüler*innen ein, darüber nachzudenken, was sie für ihre Zukunft bedeutet. Mitarbeiter*innen des Center for Autonomy Experience vermitteln in einem einführenden Vortrag die wichtigsten Informationen zum Südtiroler Autonomiestatut. Anschließend diskutieren die Schüler*innen ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich ihrer Zukunft in Südtirol. Die Vorschläge werden im Plenum vorgestellt und diskutiert und sollen im Anschluss an den Workshop auf den Internetseiten des Center for Autonomy Experience und auf den Social media-Kanälen von Eurac Research veröffentlicht werden.</p> <p>Als Vorbereitung kann das Angebot an E-Learning-Kursen konsultiert werden.</p> <p>Auf Wunsch und je nach Verfügbarkeit kann der Workshop auch im Landtag in Kombination mit dem Treffen mit einem oder einer Politiker*in organisiert werden.</p>
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Center for Autonomy Experience/Eurac Research
Zeit	Workshop: 9.00–11.00 Uhr Die Variante im Landtag wird mit den dortigen Verantwortlichen abgestimmt.
Ort	Hauptsitz Eurac Research, Drususallee 1, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	Karin Amor, schools@eurac.edu
Kosten	Keine
Veranstalter	Eurac Research/Eurac Research for schools



3. Klasse der Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Autonomien in Europa früher und heute

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop für Schulklassen

Schwerpunkte

Der interaktive Workshop vermittelt grundlegende und spezifische Kenntnisse in den Themenbereichen: Selbstbestimmung und Autonomien in Europa in Vergangenheit und Gegenwart mit einem besonderen Schwerpunkt zur Erreichung und Ausgestaltung der Südtiroler Autonomie. Basierend auf intensiver Gruppenarbeit und interaktivem Frontalunterricht analysieren die Schüler*innen zusammen mit Georg Grote die historischen, politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Komponenten von Unabhängigkeitsbewegungen in Europa sowie von Nationalbewegungen, die in der Existenz der heutigen Staaten Europas resultierten. Ziel ist es, umfassend über den Modellcharakter Südtirols in den Bereichen Minderheitenschutz und Autonomie im Kontext europäischer Entwicklungen im 20. Jahrhundert aufzuklären und nachhaltiges Interesse an der Gestaltung der dynamischen Autonomie Südtirols zu wecken.

Eine Vorbereitung in der Schule in Absprache mit dem Referenten wird empfohlen.

Referent

Georg Grote, Senior Researcher des Instituts für Minderheitenrecht/Eurac Research

Zeit

9.00–12.00 Uhr

Ort

Hauptsitz Eurac Research, Drususallee 1, Bozen

**Anmeldung/
Organisatorisches**

Karin Amor, schools@eurac.edu

Kosten

Keine

Veranstalter

Eurac Research/Eurac Research for schools



Ober- und Berufsschule

Let's go federal! / Verbünden wir uns! / Federiamoci! ®

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop für Schulklassen

Schwerpunkte Die Entstehung eines föderalen Staates. Welcher?! In Kleingruppen aufgeteilt, ist es das Ziel der Schüler*innen, die „Rainbow Federation“ zu gründen und die Finanzierung ihrer grundlegenden Kompetenzen zu regeln. Wenn auch vereinfacht, zeigt der Workshop auf, welche Art von Beziehungen zwischen den einzelnen Regierungsebenen – von lokal bis global – bestehen. Anhand konkreter Probleme ermöglicht er den Jugendlichen, das Zusammenspiel zwischen Recht und Politik zu verstehen. Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmenden modernes Regieren näher zu bringen. Die junge Generation soll verstehen, was es bedeutet, Macht zu haben, Kompetenzen auf mehrere Regierungsebenen zu verteilen und überregional zu koordinieren. Schüler*innen lernen, wie Entscheidungen in verschiedenen Politikfeldern getroffen werden (Schule, Umwelt, Verkehr, Gesundheit, Kultur, Justiz, Außenpolitik, Integration, Arbeit). In diesem Sinne ermöglicht das Rollenspiel den Teilnehmenden, Hauptdarsteller politischer Prozesse und Dynamiken zu werden.

Referent*innen Forscher*innen vom Institut für Vergleichende Föderalismusforschung/Eurac Research

Zeit 9.00–12.00 Uhr

Ort Hauptsitz Eurac Research, Drususallee 1, Bozen

**Anmeldung/
Organisatorisches** Terminanfrage: schools@eurac.edu

Kosten Keine

Veranstalter Eurac Research/Eurac Research for schools



4. und 5. Klasse der Ober- und Berufsschule

Die jüdische Minderheit in der Geschichte Europas und Südtirols

Art der Veranstaltung	Der interaktive Workshop vermittelt Grundinformationen zur Geschichte der Juden in Europa und Südtirol vom Mittelalter bis heute
Schwerpunkte	Die jüdische Geschichte in Europa reicht weit bis in die Antike zurück. Zu manchen Zeiten waren sie bis weit in die Neuzeit hinein Übergriffen, Vertreibung, Pogromen und sozialer wie wirtschaftlicher Ausgrenzung ausgesetzt, jüdische Geschichte ist aber keinesfalls nur „tränenreich“, wie es einmal der jüdische Historiker Salo W. Baron ausdrückte: Juden und Jüdinnen waren, neben allem Leid, das sie erfuhren, auch aktive Akteur*innen ihres Schicksals. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auch auf der Zeit der Emanzipation und Aufklärung im 18. und 19. Jahrhundert. Wie Juden in Südtirol lebten und leben, welche Rolle sie in Tourismus, Gesellschaft und Medizin spielten, wird ebenso beleuchtet. Interaktive Elemente: Jüdische Spuren in Südtirol (Meran, Bozen ...) anhand von Bildern und Texten (Arthur Schnitzler, Stefan Zweig, Sigmund Freud); was verbinden die Schüler*innen mit Judentum und jüdischem Leben? Besprechung in Kleingruppen, dann Diskussion im Plenum.
Referent	Josef Prackwieser, Center for Autonomy Experience/Eurac Research
Zeit	9.00–11.00 Uhr
Ort	Hauptsitz Eurac Research, Drususallee 1, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	Karin Amor Terminanfrage: schools@eurac.edu
Kosten	Keine
Veranstalter	Eurac Research



Ober- und Berufsschule

Der Nahostkonflikt: Israel in Geschichte und Gegenwart

Art der Veranstaltung	Interaktiver Workshop für Schulklassen
Schwerpunkte	Nur wenige regionale Konflikte prägen die internationale Politik so stark wie der Nahostkonflikt. In diesem Webinar behandeln wir die Geschichte Israels im 20. und 21. Jahrhundert. In einem 30-minütigen Einführungsvortrag werden die historischen Ursprünge der Gründung Israels vorgestellt, die zahlreichen Konflikte mit den arabischen Nachbarstaaten behandelt, aber auch das Zusammenleben von Juden, Arabern und den anderen Minderheiten im Land selbst beleuchtet. Im Anschluss besprechen Schüler*innen die wichtigsten Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Südtirol. Die Beobachtungen werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.
Referent	Josef Prackwieser, Center for Autonomy Experience/Eurac Research
Zeit	9.00–12.00 Uhr
Ort	Hauptsitz Eurac Research, Drususallee 1, Bozen
Anmeldung/ Organisatorisches	Karin Amor Terminanfrage: schools@eurac.edu
Kosten	Keine
Veranstalter	Eurac Research



Ober- und Berufsschule

Die Südtirolautonomie: Auf Spurensuche in der Landeshauptstadt

Art der Veranstaltung	Interaktive Stadtführung
Schwerpunkte	<p>Auf unserem Stadtrundgang durch Bozen laden wir zu einer Spurensuche ein: Wer findet die Hinweise, die an die Geschichte erinnern, die zum zweiten Autonomiestatut führten oder die Beweise sind für die Mehrsprachigkeit? Gibt es Spuren für die gelebte Autonomie in der Landeshauptstadt?</p> <p>Beginnend beim Siegesdenkmal führen wir die Schulklass durch die Stadt bis zum Südtiroler Landtag. Dabei bitten wir die Schülerinnen und Schüler nicht nur, uns zuzuhören und mit uns ins Gespräch zu kommen, sie werden aktiv bei der Spurensuche mithelfen.</p> <p>Voraussetzung: die Schüler*innen sollten Grundkenntnisse zur Südtirolautonomie mitbringen. Als Vorbereitung können die <u>E-Learning-Kurse</u> genutzt werden.</p> <p>Auf Wunsch, und je nach Zeitbudget, kann der Stadtrundgang auch zusammen mit einem anschließenden Besuch im Südtiroler Landtag gebucht werden.</p>
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Center for Autonomy Experience
Zeit	ca. 2 St. für den Stadtrundgang ca. 3 St. in Kombination mit einem Besuch des Landtags
Ort	Treffpunkt beim Siegesdenkmal
Anmeldung/ Organisatorisches	Terminanfragen: info@autonomyexperience.org
Kosten	Keine
Veranstalter	Eurac Research, Center for Autonomy Experience



Ab der 3. Klasse Mittelschule, Ober- und Berufsschule

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im virtuellen Klassenzimmer

- Art der Veranstaltung** Webinare
- Schwerpunkte** Sie möchten zu einem Thema die Erkenntnisse der Wissenschaft oder die Meinung von Expert*innen hören? Die kostenlosen Webinare von Eurac Research bringen über die Plattform Zoom die Forscher*innen zu Ihnen ins Klassenzimmer (in Ausnahmefällen kommen die Wissenschaftler*innen auch in Präsenz zu Ihnen). Ein ca. 20-minütiger Vortrag gibt Einblicke ins Thema, anschließend können Fragen gestellt und Diskussionen geführt werden (Dauer: insgesamt eine Schulstunde). Bevorzugt werden Anmeldungen von mehreren Klassen einer Schule (max. 100 Teilnehmende).
- Zeit** [Diesbezügl. Hinweise](#)
- Anmeldung/ Organisatorisches** Nähere Informationen
Terminanfragen: schools@eurac.edu
Zur Vorbereitung: [E-Learning-Kurse](#) zu verschiedenen Themen (dt., it., engl.)
- Veranstalter** Eurac Research

Angebot	Referent*in	Zielgruppe	Sprache
Die Südtirolautonomie: Was bedeutet sie für mich und meine Zukunft?	Marc Röggl, Center for Autonomy Experience	Ab 3. Klasse MS	dt.
Autonomien in Europa früher und heute	Georg Grote, Institut für Minderheitenrecht	Ab 3. Klasse MS	dt. oder engl.
Die Geschichte Südtirols im 19. und 20. Jahrhundert	Georg Grote, Institut für Minderheitenrecht	Ab 3. Klasse MS	dt. oder engl.
Die jüdische Minderheit in der Geschichte Europas und Südtirols	Josef Prackwieser, Center for Autonomy Experience	Ab 3. Klasse OS, BS	dt.
Der Nahostkonflikt: Israel in Geschichte und Gegenwart	Josef Prackwieser, Center for Autonomy Experience	Ab 3. Klasse OS, BS	dt.

Angebot	Referent*in	Zielgruppe	Sprache
Hate Speech und Fake News: Radikalisierungstrends und Deradikalisierungsstrategien	Kerstin Wonisch und Mattia Zeba, Institut für Minderheitenrecht	4.–5. Klasse OS, BS	dt./ital. oder dt./engl.
Ein Blick auf die Europäische Union	Carolin Zwilling, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung	Ab 3. Klasse OS, BS	dt.
Die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino	Carolin Zwilling und Greta Klotz, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung	Ab 3. Klasse OS, BS	dt.
Jugendliche und politische Partizipation	Greta Klotz, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung	Ab 3. Klasse OS, BS	dt.
Partizipative Demokratie in Südtirol (und im Alpenraum)	Elisabeth Alber, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung	Ab 3. Klasse OS, BS	dt., ital. oder engl.
Die Generation Z und die politische Beteiligung: Das Beispiel der Klimaproteste	Sophia Schönthaler und Giorgia Zogu, Institut für Minderheitenrecht	Ab 3. Klasse MS	dt., ital. oder engl.
Warum migrieren Menschen? Ist jeder ein Migrant?	Verena Wisthaler, Institut für Minderheitenrecht	Ab 3. Klasse MS	dt.
L'autonomia dell'Alto Adige nel contesto del regionalismo italiano	Sara Parolari, Istituto di studi federali comparati	Ab 3. Klasse OS, BS	ital.
La finanza provinciale	Alice Valdesalici, Istituto di studi federali comparati	Ab 3. Klasse OS	ital.
Politiche di cambiamento climatico dell'UE	Mariachiara Alberton, Istituto di studi federali comparati	Ab 3. Klasse OS, BS	ital.
Storia e sviluppo dell'autonomia dell'Alto Adige	Andrea Carlà, Istituto sui diritti delle minoranze	Ab 3. Klasse OS, BS	ital. oder engl.
Proteggere le minoranze. Chi? Come? Perché?	Andrea Carlà, Istituto sui diritti delle minoranze	Ab 3. Klasse OS, BS	ital. oder engl.





Mittel-, Ober- und Berufsschule

Der Countdown läuft – 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop

Schwerpunkte Nachhaltige Entwicklung, Konsumverhalten, Globalisierung

17 Ziele sollen bis 2030 eine Welt gestalten, die ein gutes und gerechtes Leben für alle ermöglicht. So soll die weltweite Armut bekämpft, der Wohlstand gerechter verteilt und das Klima geschützt werden. Im Workshop lernen wir diese Ziele, die sogenannten SDGs kennen (Sustainable Development Goals). Wir verstehen deren Zusammenhänge und Wechselwirkungen und vertiefen einige davon. Anschließend reflektieren wir gemeinsam, welchen Beitrag wir zu den jeweiligen Zielen leisten können, um die Welt ein Stück gerechter zu gestalten.

Referent*innen Referent*in der Organisation für Eine solidarische Welt – OEW

Zeit 2 St.

Ort Auf Anfrage in Schulen in ganz Südtirol

**Anmeldung/
Organisatorisches** bildung@oew.org – T 0472 20 82 08

Kosten 80€ Honorar + 25€ Vorbereitung/Planung + Fahrtspesen

Veranstalter OEW



Ober- und Berufsschule

Global Players

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop

Schwerpunkte Globalisierung, Wirtschaft

Die meisten Schuhe, die wir an den Füßen tragen, werden von Firmen in Ländern des Globalen Südens produziert. Damit das Geschäft gut läuft, müssen sie häufig unangenehme Entscheidungen treffen: Sollen sie in die Schutzkleidung von Arbeiter*innen in Mexiko investieren oder in neue Werbekampagnen? Sollen sie den Arbeitern und Arbeiterinnen in Indonesien höhere Löhne bezahlen oder die Geldmittel in gute Anwält*innen investieren? In einem Rollenspiel versetzen sich die Schüler*innen in die Rollen großer Schuhfirmen, treffen schwierige Entscheidungen und sehen gleich im Anschluss, wie sich diese auf den Finanzmarkt auswirken. Gemeinsam werden weltwirtschaftliche Dynamiken aufgeschlüsselt und Alternativen gesucht.

Referent*in Referent*in der Organisation für Eine solidarische Welt – OEW

Zeit 2 St.

Ort Auf Anfrage in Schulen in ganz Südtirol

**Anmeldung/
Organisatorisches** bildung@oew.org – T 0472 20 82 08

Kosten 80 € Honorar + 25 € Vorbereitung/Planung + Fahrtspesen

Veranstalter OEW



3.–5. Klasse der Ober- und Berufsschule

Kolonialismus 2.0

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop

Schwerpunkte Geschichte und Kontinuitäten des Kolonialismus

Seit der sogenannten Entdeckung Amerikas haben europäische Staaten über 500 Jahre lang andere Teile der Welt kolonisiert und ausgebeutet: 85 Prozent der Erdoberfläche waren einst Kolonien. Die Spuren dieser von Gewalt geprägten Geschichte sind heute noch unübersehbar und tief in unserer Gesellschaft verankert. Der Ort, an dem Menschen geboren werden, bestimmt immer noch zu einem Großteil, wie ihr Lebensweg aussieht.

In diesem Workshop betrachten wir die Geschichte des Kolonialismus und zeichnen dessen Kontinuitäten bis in die Gegenwart nach.

Referent*in Referent*in der Organisation für Eine solidarische Welt – OEW

Zeit 2 St.

Ort Auf Anfrage in Schulen in ganz Südtirol

**Anmeldung/
Organisatorisches** bildung@oew.org – T 0472 20 82 08

Kosten 80€ Honorar + 25€ Vorbereitung/Planung + Fahrtspesen

Veranstalter OEW



Berufs- und Oberschulen

Stop Racism! – Sind wir Teil eines rassistischen Systems?

Art der Veranstaltung	Interaktiver Workshop
Schwerpunkte	Rassismus, Vorurteile, Machtverhältnisse Rassismus ist eine Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Er betrifft – wenn auch auf unterschiedliche Weise – alle Mitglieder einer Gesellschaft. Für Schwarze Menschen und PoC (People of Colour) ist er alltäglich erfahrbar; die Einstellungen und das Tun von weißen Menschen, die von ihm profitieren, werden von ihm konditioniert. Im Workshop fragen wir nach dem Ursprung und der Wirkmacht von Rassismen, entwickeln ein Gespür für eigene Muster und arbeiten gemeinsam an Gegenstrategien.
Referent*innen	Referent*innen der Organisation für Eine solidarische Welt – OEW
Zeit	2 Stunden
Ort	Auf Anfrage in Schulen in ganz Südtirol
Anmeldung/ Organisatorisches	bildung@oew.org – T 0472 20 82 08
Kosten	160€ Honorar (2 Referent*innen) + 25€ Vorbereitung/Planung + Fahrtspesen
Veranstalter	OEW



Mittel-, Ober- und Berufsschule

Auch so geht Medien

Art der Veranstaltung Interaktiver Workshop

Schwerpunkte Fake News, Konstruktiver Journalismus, Verantwortung

Wir sind einer konstanten Flut an Inhalten und Medienangeboten ausgesetzt. Dabei den Überblick zu behalten, ist gar nicht so einfach: Was ist ein Qualitätsmedium? Wo geht es um Meinung, wo um Information und wo lauert versteckte Werbung? Was machen Social Bots und warum werden gezielt Fake News verbreitet? Im interaktiven Workshop kommen wir anhand von Praxisbeispielen und Übungen manipulierten Bildern, Falschmeldungen und Verschwörungsgeschichten auf die Schliche. Wir finden heraus, mit welchen Werkzeugen wir uns ausgewogen informieren und uns eine eigene Meinung bilden können.

Referent*in Referent*in der Organisation für Eine solidarische Welt – OEW

Zeit 2 Stunden

Ort Auf Anfrage in Schulen in ganz Südtirol

**Anmeldung/
Organisatorisches** bildung@oew.org – T 0472 20 82 08

Kosten 80€ Honorar + 25€ Vorbereitung/Planung + Fahrtspesen

Veranstalter OEW



Ober- und Berufsschule

Civil Powker – Lernspiel zur Politischen Bildung

Art der Veranstaltung	Ganztagesveranstaltung für eine Schulklasse oder Lerngruppe (mind. 16 Teilnehmende)
Schwerpunkte	Bei diesem Rollenspiel schlüpfen die Schüler*innen in die Rollen verschiedener Akteur*innen in einem internationalen Konflikt und lernen verstehen, wie politische Zusammenhänge funktionieren und eigenes Handeln wirksam wird: als Politiker*in, Unternehmer*in, zivilgesellschaftlich Engagierte*r usw. Das Lernspiel von Karl Heinz Bittl wurde für die Südtiroler Schule adaptiert.
Referent*innen	Zwei ausgebildete Mitglieder aus dem Moderatorenteam Südtirol
Zeit	Nach Vereinbarung und Verfügbarkeit Ein Unterrichtstag (Vor- und Nachmittag).
Ort	An den Schulen
Anmeldung/ Organisatorisches	Matthias Oberbacher, MOberbacher@cusanus.bz.it Daniel Karl Mascher, Daniel-Karl.Mascher@provinz.bz.it
Kosten	Honorar für zwei Referenten (nach den üblichen Honorarsätzen) + Reisekosten
Veranstalter	Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion



Mittel-, Ober- und Berufsschule

Flucht und Migration

Art der Veranstaltung	Workshop
Schwerpunkte	Über Flucht und Migration wird derzeit viel diskutiert. Durch die Ankunft der Asylwerber*innen sind auch in Südtirol viel mehr Menschen damit konfrontiert als noch vor einigen Jahren. Mit dem Workshop Flucht und Migration will youngCaritas Mittel- Berufs- und Oberschulklassen sowie Jugendgruppen einen grundlegenden Einblick in den Themenkreis verschaffen, Fakten zur Flüchtlingssituation weltweit und in Südtirol aufzeigen und durch interaktive Übungen Vorurteilen entgegenwirken.
Referent*innen	Amanda Montesani, youngCaritas u. a.
Zeit	2,5 Stunden
Ort	Auf Anfrage in ganz Südtirol
Anmeldung/ Organisatorisches	Workshop-Sprachen: Dt. und Ital. www.youngcaritas.bz.it , info@youngcaritas.bz.it – T 0471 30 43 34
Kosten	Keine
Veranstalter	youngCaritas



Mittel-, Ober- und Berufsschule

What's up, Handy?

Art der Veranstaltung	Workshop
Schwerpunkte	Jedes Jahr ein neues Handy zu kaufen ist für viele normal. Doch was steckt eigentlich in so einem Handy? Gemeinsam werden die Schüler*innen erforschen, welche Rohstoffe in einem Handy stecken und welche Auswirkungen die Rohstoffgewinnung auf Mensch und Umwelt hat. Es werden dadurch Konflikte gefördert und Kriege finanziert. Wie wertvoll eigentlich die Rohstoffe sind und dass es viel zu schade ist, die alten Handys in der Schublade zu lassen, soll bei dem Workshop aufgezeigt werden. Dieser Workshop möchte den Jugendlichen die Problematiken, die durch den Abbau der Rohstoffe bis über die Entsorgung der Mobiltelefone entstehen, nahebringen und sie zum Nachdenken anregen.
Referent*innen	Amanda Montesani, youngCaritas, u. a.
Zeit	2 Stunden
Ort	Auf Anfrage in ganz Südtirol
Anmeldung/ Organisatorisches	www.youngcaritas.bz.it , info@youngcaritas.bz.it – T 0471 30 43 34
Kosten	Keine
Veranstalter	youngCaritas



Mittel-, Ober- und Berufsschulen

Soziale Woche in Caorle

Art der Veranstaltung	Projektwoche, Klassenfahrt
Schwerpunkte	Der Lernort am Meer eignet sich besonders gut, um aus dem gewohnten Schulalltag auszubrechen. Er bietet Gelegenheiten, sich mit sich selbst, der eigenen Klassengemeinschaft und sozialen Themen auseinanderzusetzen. Für das Projekt Soziale Woche stellt die youngCaritas eine*n geschulte*n Mitarbeiter*in zur Seite, die oder der mit den Schüler*innen jeden Vormittag ein Programm zu einem sozialen Themenbereich durchführt. Mögliche Inhalte sind dabei Flucht, Lebensmittelverschwendung und Nord-Süd-Ungleichgewicht, aber auch Vorurteile, Mobbing oder Anderssein. Ziel der Woche ist es, ein gemeinsames Zukunftsprojekt zu entwickeln. Die Kinder und Jugendlichen eignen sich während der Woche Grundwissen in den gewählten Themenbereichen an, was ihre Sensibilität und ihr kritisches Denken fördert.
Referent*innen	youngCaritas-Mitarbeiter*innen
Zeit	<u>Termine 2023</u>
Ort	Kinderferiendorf „Josef Ferrari“ in Duna Verde (Caorle)
Anmeldung/ Organisatorisches	<u>Infos/Anmeldeformulare</u> projektwochen@youngcaritas.bz.it – T 0471 30 43 37
Kosten	272€: 5 Nächten pro Schüler*in inklusive Bustransport ab Bozen, Unterkunft und Verpflegung in Vollpension, Workshops durch geschulte Referent*innen, Betreuung durch ein Animationsteam 75€: 5 Nächten für begleitende Lehrpersonen
Veranstalter:	youngCaritas



Museumsverband



Museum	Kontakt	Ort
Museum Benediktinerstift Marienberg	info@marienberg.it www.marienberg.it	Mals
VUSEUM s'Vintschger Museum	info@vuseum.it www.vuseum.it	Schluderns
archoParc Schnalstal	info@archoeparc.it www.archoeparc.it	Schnals
Prokulus Museum	prokulusmuseum@naturns.eu www.prokulus.org	Naturns
Museum Passeier Jaufenburg	info@museum.passeier.it www.museum.passeier.it	St. Leonhard in Passeier
Schloss Runkelstein	runkelstein@runkelstein.info www.runkelstein.info	Bozen
Schloss Trostburg, Schloss Taufers	info@burgeninstitut.com www.burgeninstitut.com	Waidbruck, Sand in Taufers
Schloss Moos-Schulthaus	info@moos-schulthaus.it www.moos-schulthaus.it	St. Michael/Eppan
Museum Zeitreise Mensch	info@museumzeitreisemensch.it www.museumzeitreisemensch.it	Kurtatsch
Mühlenensemble im Thal	info@museum-aldein.com www.museum-aldein.com	Aldein
Museum Gherdeina	info@museumgherdeina.it www.museumgherdeina.it	St. Ulrich/Urtijèi
Hofburg Brixen	info@hofburg.it www.hofburg.it	Brixen
Augustiner Chorherrenstift Neustift	info@kloster-neustift.it www.kloster-neustift.it	Vahrn
Museum Mansio Sebatum	info@mansio-sebatum.it www.mansio-sebatum.it	St. Lorenzen
Castel Lebenberg	anouschkavanrossem@gmail.com	Tscherms
Rohrerhaus	info@rohrerhaus.it www.rohrerhaus.it	Sarnthein

Kontakt

Marlene Messner: direktion@museumsverband.it
 Alle Museen des Museumsverbandes

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Direzione Istruzione e Formazione tedesca
Ripartizione pedagogica

Projektleitung/Redaktion: Daniel Karl Mascher

Lektorat: Elisabeth Hofer

Fotos: Archive Anbieter

Grafik: Athesia Druck

Der Herausgeber trägt keine inhaltliche Verantwortung für die Angebote, die in dieser Broschüre veröffentlicht werden.

Herausgeber

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Deutsche Bildungsdirektion
Pädagogische Abteilung
Amba-Alagi-Straße 10 – 39100 Bozen

www.provinz.bz.it/paed-abteilung

Ausgabe: August 2022

Eine Initiative der Pädagogischen Abteilung



**Pädagogische
Abteilung**